

Vorwort

Seit dem Durchbruch leistungsfähiger KI-Tools ist das Verhältnis von künstlicher Intelligenz und Recht nicht mehr nur ein abstraktes Zukunftsthema, sondern auch Gegenstand des praktischen juristischen Alltags. Als Herausgeber dieses Werks und praktizierende Rechtsanwälte haben wir in den vergangenen Monaten und Jahren erlebt, wie rasant sich die Rechtsmaterien im Kontext von KI entwickeln und wie entscheidend es ist, grundlegende Fragen sowohl für die Juristenbranche als auch für technikaffine Laien verständlich und praxisnah aufzubereiten.

Das vorliegende Handbuch dient als Wegweiser in einem Gebiet, das sich derzeit in einem tiefgreifenden Wandel befindet. Durch die Einbeziehung ausgewiesener Fachexperten – darunter bewusst auch ein Techniker und ein Ethiker – war es uns ein Anliegen, die vielschichtigen Aspekte dieser noch jungen Rechtsmaterie in ihrer ganzen Breite zu erfassen. Diese Interdisziplinarität soll sicherstellen, dass sowohl juristische als auch technische und ethische Fragestellungen nicht isoliert, sondern im gemeinsamen Kontext betrachtet werden.

Die einzelnen Kapitel reichen von den technischen Grundlagen und regulatorischen Vorgaben über Datenschutz, Zivil-, IP- und Persönlichkeitsrechte, Geheimnisschutz sowie Arbeits- und Strafrecht bis hin zu ethischen Überlegungen im Umgang mit KI. Innerhalb dieser Kapitel haben die Autorinnen und Autoren individuelle Schwerpunkte gesetzt, die auf ihrer jeweiligen praktischen Erfahrung beruhen. Uns war es wichtig, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, beim Aufschlagen des Buches nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch konkrete Hilfestellungen für Ihre tägliche Arbeit erhalten. Aus diesem Grund enthält jedes Kapitel ausgewiesene Beispiele aus der Praxis. Dieses Handbuch soll Sie dabei unterstützen, sich im komplexen, sich dynamisch entwickelnden Gefüge von KI und Recht sicher und kompetent zu bewegen – heute und in Zukunft.

Gerade aufgrund der Dynamik dieses Rechtsgebietes war das Buchprojekt natürlich auch für uns als Herausgeber und Autoren eine Herausforderung. Zu vielen Themen bildet sich in der Literatur oder in der öffentlichen Meinung bereits eine herrschende Ansicht heraus, es gibt aber kaum Rechtsprechung oder Behördenpraxis. Unsere Aufgabe bestand einerseits darin, diese Meinungen zusammenzutragen und sie auf ihre rechtliche Konsistenz hin zu prüfen; andererseits ging es uns darum, zu vielen Themen ein grundsätzliches erstes Verständnis zu etablieren und mögliche juristische Ansätze vorzustellen. In vielen Fällen wird sich erst in den nächsten Jahren und Jahrzehnten eine verlässliche Praxis entwickeln. Wenn es dieses Buch schafft, ein besseres Verständnis für die rechtlichen Herausforderungen von KI zu schaffen und möglicherweise eine verantwortungsbewusste Anwendung von KI im Rechtsbereich zu fördern, so hat es bereits seinen Zweck erfüllt.

Wir möchten an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank an alle Mitautorinnen und Mitautoren aussprechen, die sich den Herausforderungen dieses dynamischen Themenfelds mit großem Engagement und Sachverstand gestellt haben. Ihre Bereitschaft, ihre jeweiligen fachlichen Perspektiven und praktischen Erfahrungen einzubringen, war für das Gelingen des vorliegenden Handbuchs von unschätzbarem Wert. Durch ihren Einsatz ist ein Werk entstanden, das nicht nur juristische Fragestellungen vertieft behandelt, sondern zugleich einen interdisziplinären Blick auf die technische, regulatorische, ethische und ökonomische Realität von KI wirft. Diese kollegiale Zusammenarbeit hat wesentlich dazu beigetragen, ein – hoffentlich – praxisnahes, verständliches und zukunftsorientiertes Nachschlagewerk zu schaffen, das Leserinnen und Leser bei praktischen Herausforderungen im Bereich Recht und KI begleitet.

Da unsere kleine Tochter *Valentina Amalia* kurz nach dem Kick-off für dieses Buchprojekt geboren wurde und wir unseren Teil des Buchs größtenteils während ihrer ersten vier Lebensmonate verfasst haben, widmen wir ihr dieses Buch. Sie wird in einer Welt aufwachsen, in der KI eine Selbstverständlichkeit ist – mit all den Chancen und Herausforderungen, die damit verbunden sind.

Wien, im April 2025

Klara und Ermano Geuer